

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 13

Illustration: Neue Raumplanungsgesetze müssen dringlich in Kraft gesetzt werden
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

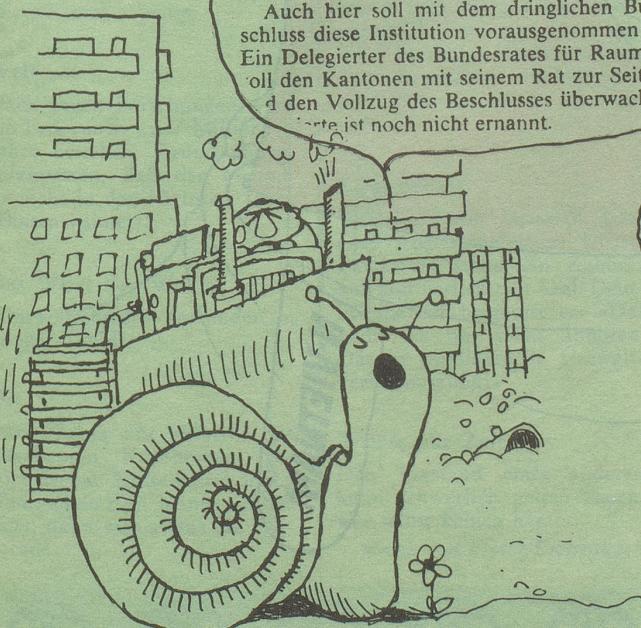
Neue Raumplanungs-gesetze müssen dringlich in Kraft gesetzt werden

Lesentwurf vor (seither Lex Schu...sen), der dann bei Kantonen und Verbänden, Vernehmlassungsverfahren ging. Die weitere Bearbeitung des Entwurfes, die Ausarbeitung der Botschaft, das parlamentarische Verfahren und die Beachtung der Referendumsfrist werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Inzwischen aber können durch regellose Ueberbauungen und Fächerstellungen von Zonenplänen unkorrigierbare Schäden angerichtet werden. Es lag daher nahe, diese Grundsätze des kommenden Gesetzes vorweg in Kraft zu setzen. Der neue P...-entwurf nimmt denn auch die Kernideen der Raumplanung



2

Märkte Vizekanzler — Pressekonferenz. Fest steht ja, dass eines der zehn neuen Ämter, Maßnahmen werden sollen, ein «eidgenössisches Amt für Raumordnung» sein wird. Dieses Amt soll durch einen Delegierten für Raumplanung geleitet werden.



4

Auch hier soll mit dem dringlichen Bundesbeschluss diese Institution vorausgenommen werden. Ein Delegierter des Bundesrates für Raumplanung soll den Kantonen mit seinem Rat zur Seite stehen und den Vollzug des Beschlusses überwachen. Diese Stelle ist noch nicht ernannt.

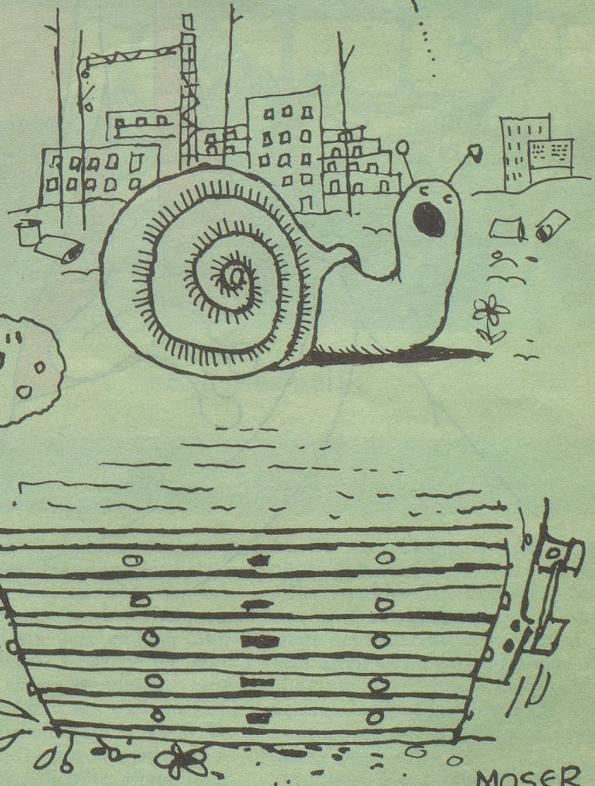
“GLUP”

1 Lassen geht es in der Hauptsache um die wichtige Zonierung. Die Kantone werden verpflichtet, nach bundesrechtlich bestimmten Kriterien sogenannte Schutzgebiete auszurichten, welche die Erhaltung schützenswerten Landschaften und ausreichender Erholungsgebiete sowie auch die Freihaltung der durch Naturgewalt gefährdeten Gegenden beziehen. Auf Grund kantonalen Rechts bereits festgelegte Schutzgebiete müssen unter bestimmten Voraussetzungen zu im Sinne des Bundesbeschlusses erklärten Schutzgebieten werden.



3

Departement — heute Departement welchem Departement der ganz künftig gehören wird, ist noch nicht entschieden. Wie erinnerlich soll ja eine völlige Reorganisation der Bundesverwaltung vorgenommen werden, wobei der vom Bundeskanzler kürzlich veröffentlichte Vorentwurf zwar das bisherige System von sieben Bundesräten als bevorzugter Modellfall vorschlägt, anderseits aber doch auch die Modelle von neun oder elf Bundesräten durchhexert. Je nachdem könnten die Raumplanung zum Volkswirtschaftsdepartement geschlagen werden, oder aber zum Justizdepartement bleiben. Dieser Entscheidung



MOSER

Merkte der Bundesrat endlich, daß man die Raupenplage nicht mit Schnecken bekämpfen kann?